



Kontakt zu einer infizierten Person – Was ist zu tun?

Stand der Informationen: 7. März 2023

Inhaltsverzeichnis

Kontakt zu einer infizierten Person – Was ist zu tun?.....	1
Wann besteht eine Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus SARS-CoV-2?	1
Wie sollte man sich verhalten, wenn ein Ansteckungsrisiko bestand?	2
Wichtig zu wissen: Empfehlungen für Beschäftigte, die mit gefährdeten Menschen arbeiten.....	2
Wichtige Hygieneregeln.....	3

Kontakt zu einer infizierten Person – Was ist zu tun?

Wer Kontakt zu einer Person hatte, die mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert ist, hat möglicherweise ein hohes Ansteckungsrisiko – abhängig davon, wie eng und wie lang der Kontakt war und unter welchen Bedingungen er stattfand. Infizierte Personen sollten ihre Kontaktpersonen weiterhin informieren, sobald sie von ihrem positiven Testergebnis erfahren.

Wie sollte man sich als Kontaktperson verhalten? Auf dieser Seite informieren wir über Verhaltensregeln. Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr Gesundheitsamt.

Wann besteht eine Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus SARS-CoV-2?

Ansteckungsgefahr besteht bei engem Kontakt zu einer infizierten Person

- ▶ bereits innerhalb von 2 Tagen vor dem Symptombeginn der infizierten Person,
- ▶ während der gesamten Zeit, in der die infizierte Person Krankheitszeichen zeigt, und auch
- ▶ innerhalb von 2 Tagen vor Abnahme des positiven Tests bei der infizierten Person, falls diese keine Krankheitszeichen zeigt.

Ein „enger Kontakt“ ist zum Beispiel, wenn der Abstand untereinander über mehr als 10 Minuten weniger als 1,5 Meter betrug und weder die infizierte Person noch ihre Kontaktpersonen durchgehend und korrekt eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2-Maske getragen haben. Ein Gespräch zwischen infizierter Person und Kontaktperson gilt zudem immer als „enger Kontakt“, unabhängig davon, wie lang es dauert, wenn nicht beide eine korrekt sitzende Maske getragen haben.

Wie sollte man sich verhalten, wenn ein Ansteckungsrisiko bestand?

Eigenverantwortung ist gefragt! Wer Kontakt mit einer infizierten Person in einem Zeitraum hatte, in dem eine Ansteckungsgefahr bestand, zum Beispiel am Arbeitsplatz, sollte für 5 Tage Folgendes beachten:

- ▶ Kontakt zu anderen Personen einschränken, vor allem zu Risikopersonen, die gefährdet sind, schwer an COVID-19 zu erkranken.
- ▶ AHA+L-Formel beachten: Abstand wahren, Hygieneregeln berücksichtigen, im Alltag Maske tragen (höchste Sicherheit bietet eine FFP2-Maske!) und lüften.
- ▶ Selbstbeobachtung: Auf Corona-spezifische Symptome achten.
- ▶ Falls Krankheitszeichen auftreten: Reduzieren Sie Kontakte auf ein Minimum und suchen Sie zur Abklärung Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt auf.
- ▶ Wer kann, sollte von Zuhause arbeiten.

Wichtig zu wissen: Empfehlungen für Beschäftigte, die mit gefährdeten Menschen arbeiten

- ▶ Besondere Empfehlungen gelten für alle, die in Einrichtungen arbeiten, wo Personen mit einem hohen Risiko für schwere Verläufe einer SARS-CoV-2-Infektion betreut werden.
- ▶ Beschäftigte, die mit vulnerablen Personengruppen arbeiten, beachten bitte die jeweiligen einrichtungsinternen Hygienepläne.

Wichtige Hygieneregeln

Husten und Niesen mit Rücksicht

Halten Sie größtmöglichen Abstand, drehen Sie sich von anderen Personen weg und husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Einweg-Taschentuch, das Sie dann sofort in einem verschließbaren Müllbeutel entsorgen.

Händehygiene

Verzichten Sie auf das Händeschütteln oder Handhalten mit anderen. Waschen Sie regelmäßig und gründlich Ihre Hände mit Wasser und Seife für mindestens 20 bis 30 Sekunden, insbesondere

- ▶ nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten,
- ▶ vor der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor dem Essen,
- ▶ nach dem Toilettengang,
- ▶ immer dann, wenn die Hände sichtbar schmutzig sind
- ▶ und vor und nach jedem Kontakt zu anderen Personen, vor allem nach jedem Kontakt zu einer erkrankten Person oder deren unmittelbarer Umgebung.

Hautverträgliche Händedesinfektionsmittel auf Alkoholbasis können Sie bei nicht sichtbarer Verschmutzung benutzen. Achten Sie dabei auf die Bezeichnung des Desinfektionsmittels als „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“.